

Gott Nennen

Gottes Namen und Gott als Name

Hrsg. v. Ingolf U. Dalferth u. Philipp Stoellger

Gott Nennen

Herausgegeben von
INGOLF U. DALFERTH
und PHILIPP STÖELLGER

Religion in
Philosophy and Theology
35

Mohr Siebeck

2008. VIII, 326 Seiten. RPT 35

ISBN 978-3-16-149792-6

fadengeheftete Broschur 79,00 €

Deus definiri nequit, Gott ist nicht zu definieren, gilt als Sprach- und Denkregel der Theologie. Deus nominari nequit dagegen gilt nicht. Gott ist beim Namen zu nennen, denn sonst bliebe er ganz ungesagt, und nichts wäre unangemessener. Doch wie und mit welchen Namen, was dabei geschieht, das ist seit jeher strittig. Die Namen Gottes, vor allem das Tetragramm und die jesuanische Vateranrede Gottes, sind zwischen Judentum und Christentum ebenso eine quaestio disputanda wie zwischen Exegeten und Systematikern oder Theologen und Philosophen. Diesen Debatten gehen die Autoren exemplarisch nach. Vorgelegt werden sowohl exegetische als auch religionswissenschaftliche Beiträge, die zwischen Altorientalistik und alttestamentlicher Wissenschaft den retrospektiven Horizont ausloten, in denen die Traditionen der Namen Gottes entstanden. Vom Alten Testament führt der Weg über die Septuaginta in das Neue Testament und die christologische Verdichtung der Namensfrage. Von der Prägnanz dieser Verdichtung aus wird dann prospektiv der Horizont abgeschritten, in dem die Namen Gottes gegenwärtig zu verstehen und verantwortlich zu gebrauchen sind. Die 'namenstheologischen' Studien führen von der negativen Theologie über das Verhältnis von Trinität und Tetragramm bis in die Unendlichkeit des Namens mit dem Ziel, Gott zu nennen und nicht namenlos bleiben zu lassen. Denn der Name Gottes ist das Basisphänomen christlicher Theologie – und solcher, die es bleiben will.

Inhaltsübersicht

Ingolf U. Dalferth und Philipp Stoellger: Einleitung: Die Namen Gottes, 'Gott' als Name und der Name Gottes

I Gottesnamen

Christoph Uehlinger: Arbeit an altorientalischen Gottesnamen. Theonomastik im Spannungsfeld von Sprache, Schrift und Textpragmatik – *Friedhelm Hartenstein:* Die Geschichte JHWHs im Spiegel seiner Namen – *Erhard Blum:* Der vermeintliche Gottesname 'Elohim' – *Albert de Pury:* Wie und wann wurde 'der Gott' zu 'Gott' – *Kristin de Troyer:* The Pronunciation of the Names of God. With Some Notes Regarding *nomina sacra* – *Samuel Vollenweider:* 'Der Name, der über jedem anderen Namen ist'. Jesus als Träger des Gottesnamens im Neuen Testament

II Gott Nennen

Lieven Boeve: Negative Theology and Theological Hermeneutics: The Particularity of Naming God – *Heinrich Assel:* Eliminiertes Name. Unendlichkeit Gottes zwischen Trinität und Tetragramm – *Philipp Stoellger:* 'Im Namen Gottes'. Der Name als Figur des Dritten zwischen Metapher und Begriff – *Günter Bader:* Das Unendlichkleine des Namens

Ingolf U. Dalferth Geboren 1948; 1977 Promotion; 1982 Habilitation; Professor Emeritus für Systematische Theologie, Symbolik und Religionsphilosophie an der Universität Zürich; Danforth Professor Emeritus für Religionsphilosophie an der Claremont Graduate University in Kalifornien.

Philipp Stoellger Geboren 1967; Studium der Ev. Theologie und Philosophie; 2000 Promotion; 2006 Habilitation; 2007–15 Lehrstuhl für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Universität Rostock; seit 2015 Professor für Systematische Theologie, Dogmatik und Religionsphilosophie an der Universität Heidelberg; Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg.

<https://orcid.org/0000-0003-4981-7743>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/gott-nennen-9783161497926?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com